

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für industrielle Zwecke.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Althen GmbH Mess- und Sensortechnik
Straße: Dieselstr. 2
Ort: D-65779 Kelkheim
Telefon: +49 (6195) 70060
E-Mail: info@althen.de

1.4. Notrufnummer:Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz –
24h – Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 3

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Keimzell-Mutagenität: Mutag. 2

Reproduktionstoxizität: Repr. 1B

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 1

Gefahrenhinweise:

Giftig bei Verschlucken.

Giftig bei Hautkontakt.

Giftig bei Einatmen.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Schädigt die Organe.

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 2 von 13

Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

m-Phenyldiamin; 1,3-Diaminobenzol
N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

| | |
|----------------|---|
| H301+H311+H331 | Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |
| H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H370 | Schädigt die Organe. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P311 | GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter nicht mit dem Hausmüll entsorgen und gemäß den regionalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 3 von 13

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-----------|--|--------------|-----------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | | | 45 - < 50 % |
| | 203-603-9 | 607-195-00-7 | | |
| | Flam. Liq. 3, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H319 H335 H336 | | | |
| 131-11-3 | Dimethylphthalat | | | 25 - < 30 % |
| | 205-011-6 | | | |
| | Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT SE 3; H319 H335 H336 | | | |
| 1338-23-4 | 2-Butanon, Peroxid | | | 20 - < 25 % |
| | 215-661-2 | | | |
| | Self-react. B, Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H241 H330 H302 H315 H318 H370 H335 H336 | | | |
| 78-93-3 | Butanon; Ethylmethylketon | | | 1 - < 5 % |
| | 201-159-0 | 606-002-00-3 | | |
| | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 2, STOT SE 3, STOT SE 3, STOT RE 1; H225 H332 H315 H319 H371 H335 H336 H372 EUH066 | | | |
| 7722-84-1 | Wasserstoffperoxidlösung ... % | | | < 1 % |
| | 231-765-0 | 008-003-00-9 | | |
| | Ox. Liq. 1, Carc. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 1, STOT RE 1, Aquatic Acute 1; H271 H351 H330 H311 H302 H314 H318 H370 H372 H400 | | | |
| 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon | | | < 1 % |
| | 212-828-1 | 606-021-00-7 | | |
| | Repr. 1B, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT SE 3, STOT RE 2; H360D H315 H319 H335 H336 H373 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|-----------|-----------|---|--------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren | |
| 7722-84-1 | 231-765-0 | Wasserstoffperoxidlösung ... % | < 1 % |
| | | Ox. Liq. 1; H271: >= 70 - 100 Ox. Liq. 2; H272: >= 50 - < 70 Skin Corr. 1A; H314: >= 70 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 50 - < 70 Skin Irrit. 2; H315: >= 35 - < 50 Eye Dam. 1; H318: >= 8 - < 50 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 8 STOT SE 3; H335: >= 35 - 100 | |
| 872-50-4 | 212-828-1 | N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon | < 1 % |
| | | STOT SE 3; H335: >= 10 - 100 | |

Weitere Angaben

Die Anteile der hier nicht aufgeführten Inhaltsstoffe liegen alle unterhalb der gültigen Berücksichtigungsgrenze.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
 Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 4 von 13

Ist die Atmung unregelmäßig oder ist Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen. Aspirationsgefahr.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Trockensand

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Stoffe freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 5 von 13

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: siehe Abschnitt 8 Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.2 (Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50 | 270 | | 1(l) | |
| 78-93-3 | Butanon | 200 | 600 | | 1(l) | |
| 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf) | 20 | 82 | | 2(l) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|------------------------------|---------------------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| 78-93-3 | 2-Butanon (Methylethylketon) | 2-Butanon | 2 mg/l | U | b |
| 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon | 5-Hydroxy-N-methyl-2-pyrrolidon | 150 mg/l | U | b |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 6 von 13

-menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Geeignetes Material: PVA (Polyvinylalkohol). PVC (Polyvinylchlorid).
Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm
Durchbruchzeit: >480 min

Körperschutz

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | rot transparent |
| Geruch: | charakteristisch |

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Schmelzpunkt: | -10 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich: | keine Daten vorhanden |
| Flammpunkt: | 72 °C |

Entzündlichkeit

| | |
|------------|-----------------------|
| Feststoff: | keine Daten vorhanden |
|------------|-----------------------|

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

| | |
|-----------------|-----------------------|
| Zündtemperatur: | keine Daten vorhanden |
|-----------------|-----------------------|

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------|-----------------------|
| Feststoff: | keine Daten vorhanden |
|------------|-----------------------|

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Zersetzungstemperatur: | keine Daten vorhanden |
|------------------------|-----------------------|

Brandfördernde Eigenschaften

keine Daten vorhanden

| | |
|---------|-----------------------|
| Dichte: | keine Daten vorhanden |
|---------|-----------------------|

| | |
|---------------|-----------------------|
| Schüttdichte: | keine Daten vorhanden |
|---------------|-----------------------|

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Wasserlöslichkeit: | keine Daten vorhanden |
|--------------------|-----------------------|

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

keine Daten vorhanden

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Verteilungskoeffizient: | keine Daten vorhanden |
|-------------------------|-----------------------|

| | |
|------------------|-----------------------|
| Dyn. Viskosität: | keine Daten vorhanden |
|------------------|-----------------------|

| | |
|------------------|-----------------------|
| Kin. Viskosität: | keine Daten vorhanden |
|------------------|-----------------------|

9.2. Sonstige Angaben

keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Umgebungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 7 von 13

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Verunreinigungen schützen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Basen, stark. Amine. Schwermetalle Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte frei. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

- Giftig bei Verschlucken.
- Giftig bei Hautkontakt.
- Giftig bei Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 137,0 mg/kg; ATE (dermal) 411,0 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 4,11 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 0,685 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|--|----------------------|-----------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | | | | |
| | oral | LD50 8532 mg/kg | Ratte | RTECS | |
| | dermal | LD50 7500 mg/kg | Kaninchen | | |
| 1338-23-4 | 2-Butanon, Peroxid | | | | |
| | oral | ATE 500 mg/kg | | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 0,05 mg/l | | | |
| 78-93-3 | Butanon; Ethylmethylketon | | | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 7722-84-1 | Wasserstoffperoxidlösung ... % | | | | |
| | oral | LD50 418 - 445 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 3000 mg/kg | Ratte | GESTIS | |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 0,05 mg/l | | | |
| 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon | | | | |
| | oral | LD50 3600 mg/kg | Ratte | IUCLID | |
| | dermal | LD50 8000 mg/kg | Kaninchen | IUCLID | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 8 von 13

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Schädigt die Organe. (2-Butanon, Peroxid)
Kann die Atemwege reizen. (2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2; Dimethylphthalat; 2-Butanon, Peroxid)
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2; Dimethylphthalat; 2-Butanon, Peroxid)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Butanon; Ethylmethylketon)

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--|-------|---------------|---------|-------------------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 161 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 408 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 832 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | IUCLID |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | > 500 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | IUCLID |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | ca. 4897 mg/l | 48 h | Daphnia magna | IUCLID |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--|---------------|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | 0,43 |
| 872-50-4 | N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon | -0,54 (25° C) |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 9 von 13

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften.
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3107 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ORGANISCHES PEROXID TYP E, FLÜSSIG |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 5.2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 5.2 |



| | |
|--------------------------|---------|
| Klassifizierungscode: | P1 |
| Sondervorschriften: | 122 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 125 mL |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|-------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3107 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ORGANISCHES PEROXID, TYP E, FLÜSSIG |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 5.2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 5.2 |



| | |
|-----------------------|---------|
| Klassifizierungscode: | P1 |
| Sondervorschriften: | 122 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 125 mL |
| Freigestellte Menge: | E0 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|-------------------------|---------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3107 |
|-------------------------|---------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

| | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|-----------------|
| Überarbeitet am: 19.04.2021 | Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter) | Seite 10 von 13 |
| | Materialnummer: AL-014 | |

14.2. Ordnungsgemäße ORGANIC PEROXIDE TYPE E, LIQUID

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 5.2

14.4. Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel: 5.2



Sondervorschriften: 122, 274

Begrenzte Menge (LQ): 125 mL

Freigestellte Menge: E0

EmS: F-J, S-R

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 3107

14.2. Ordnungsgemäße ORGANIC PEROXIDE TYPE E, LIQUID

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 5.2

14.4. Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel: 5.2



Sondervorschriften: A20 A150 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Forbidden

Passenger LQ: Forbidden

Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 570

IATA-Maximale Menge - Passenger: 10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 570

IATA-Maximale Menge - Cargo: 25 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bekannt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 11 von 13

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 30

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: H2 AKUT TOXISCH

Zusätzliche Angaben: E1

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: In diesem Gemisch sind keine dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (Anhang I) enthalten.

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine/keiner

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine/keiner

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Version 1,00 - 19.04.2021 - Ersterstellung

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

BImSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

CAS: Chemical Abstracts Service

DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

IATA: International Air Transport Association

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

ISO: Norm der International Standards Organization

CLP: Classification, Labeling, Packaging

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

log Kow: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser

MARPOL: Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT: Persistent, biakkumulierbar, toxisch

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 12 von 13

UN: United Nations (Vereinte Nationen)
 VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
 WGK: Wassergefährdungsklasse
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 DNEL: Derived No Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 TLV: Threshold Limiting Value
 STOT: Specific Target Organ Toxicity
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Acute Tox. 3; H301 | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 3; H311 | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 3; H331 | Berechnungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Muta. 2; H341 | Berechnungsverfahren |
| Repr. 1B; H360Df | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 1; H370 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |
| STOT RE 1; H372 | Berechnungsverfahren |
| STOT RE 2; H373 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 1; H410 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
 H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klebstoff NP-50B/P-2 (Härter)

Überarbeitet am: 19.04.2021

Materialnummer: AL-014

Seite 13 von 13

| | |
|--------|---|
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H370 | Schädigt die Organe. |
| H371 | Kann die Organe schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch:

asseso AG, Ottostraße 1, 63741 Aschaffenburg, Deutschland
Telefon: +49 (0)6021 - 1 50 86-0, Fax: +49 (0)6021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@asseso.eu, www.asseso.eu

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)